

als höchster Gipfel (2.690 Meter) der Karnischen Alpen, bereits in Italien stehend, seine gewaltige Gletscherstirne recht imposant im goldenen Sonnenlichte blinken läßt. Seitwärts von einem isolirten Berge grüßt das Kirchlein von Frohn nieder, von welchem aus der Blick über das ganze Lessachthal und bis tief hinunter ins Gailthal schweift.

Von St. Lorenzen aus erreichen wir in einer halben Stunde Maria-Luggau. Über den kleinen, hübschen Häusern thront wie ein geborner Herrscher das ausgedehnte Kloster der Serviten. In der Kirche ist das wunderthätige Marienbild, „unsere liebe Frau zu Luggau“, das alljährlich eine große Anzahl bedrängter Menschenkinder um sich versammelt und sich deutsch, slovenisch und italienisch die Leiden des Erdenlebens klagend läßt. Unfern des Dorfes liegt beim Wirthshaus „Zur Wacht“ die Grenze des Landes Kärnten gegen Tirol und das Ziel unserer Wanderung.



Wolayersee.